

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

## [Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

# L 370, Neubau eines Radweges zwischen Starzach-Börstingen und Starzach-Sulzau

26.03.2020

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab 30. März bis voraussichtlich Ende Juli 2020 zwischen Starzach-Börstingen und Starzach-Sulzau einen neuen Radweg mit einer Länge von über drei Kilometern bauen. Der Neubau dieses Weges stellt einen Lückenschluss des Neckartal-Radwegs dar. Der Radweg beginnt an der K 6925 bei Börstingen und endet an der Neckarbrücke in Sulzau.

Für den Radwegneubau fanden bereits verschiedene vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen statt. So wurden im Februar 2020 Nistkästen für Fledermäuse und Vögel angebracht. Bereits im Oktober 2019 sind mehrere Steinriegel im Wald als Habitate für Eidechsen und Schlingnattern umgesetzt worden.

Der 3,2 km lange, neu zu bauende Radweg beginnt als kombinierter Rad- und Wirtschaftsweg in Börstingen und endet als reiner Radweg in Sulzau vor der Neckarbrücke an der Neckarstraße. Von Börstingen kommend verläuft der neue Radweg auf einem bestehenden Wirtschaftsweg südlich der Bahntrasse Horb-Rottenburg. Er schließt an beiden Enden an das bestehende Radwegenetz des Neckartal-Radwegs an.

Für die Ausführung der Arbeiten ist es notwendig den bestehenden Wirtschaftsweg zu sperren. Etwa ab dem westlichen Tunnelportal der Bahnlinie schwenkt der neue Radweg vom Wirtschaftsweg ab und führt durch den Kapfwald nach Sulzau. Dort verläuft er erst parallel zur Wiesenstraße und dann am Neckar entlang zur Neckarbrücke in Sulzau. Für die Bauzeit dieser beiden Teilabschnitte ist es notwendig die Fußgänger in Sulzau umzuleiten.

Zusätzlich wird ein Teilstück des Neckartalradweges zwischen Starzach-Sulzau und Bieringen auf einer Länge von rund 800 Metern erneuert. Für die Zeit dieser Arbeiten ist es erforderlich den Radweg in diesem Abschnitt zu sperren. Der Radverkehr zwischen Bieringen und Starzach-Sulzau wird während dessen über die Landesstraße 370 geführt.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro, die das Land Baden-Württemberg trägt.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert über die genauen Ausführungstermine der einzelnen Bauabschnitte und die damit verbundenen Änderungen der Verkehrsführung zu gegebener Zeit. Die Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden um Verständnis gebeten, da Behinderungen und Erschwernisse während der Bauarbeiten nicht auszuschließen sind.

Hintergrundinformationen:

Zurzeit endet der Neckartal-Radweg aus Richtung Horb kommend am Ortsende von Starzach-Börstingen. Vom Ortsende bis zur Neckarbrücke in Starzach-Sulzau ist bislang kein Radweg vorhanden. Viele Radfahrer, auch Familien, befahren deshalb die anliegende L 370. Dabei sind sie bisher auf der engen und teilweise unübersichtlichen L 370 durch den motorisierten Verkehr stark gefährdet und weichen oft auf Wege des ortsansässigen Golfclubs aus, was zu Konflikten führt. Der neue Radweg schließt nun diese Lücke des Neckartalradweges zwischen Starzach-Börstingen und Starzach-Sulzau abseits der L 370.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-

und  
Pressest  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech  
partnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp  
recherin  
für die  
Abteilun  
gen 1, 3,  
5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
g 7